

Tag	Leistung	Std.
Mittwoch, 9. September 2020	Installation einer Außenzapfstelle	3

Fortsetzung von Teil 1

Installation einer Außenzapfstelle

Vom Kunden wurde die Installation einer Außenzapfstelle beauftragt. Mit ihr möchte er seine Gewächse in seinem Terrassengarten bewässern.

Es ist eigentlich nicht notwendig zu erwähnen, dass vor Beginn der Arbeiten das Wasser abzudrehen ist. Die Druckfreiheit muss getestet werden (Küchenarmatur kalt aufdrehen).

Montage der Außenzapfstelle

1. Bohrung

Das Bohrloch sollte eine Neigung von 2% haben. Bei einer Mauerdicke von 40 cm ist das ein Höhenunterschied zwischen innen und außen von 6 mm.

Zuerst muss eine passende Stelle gefunden werden. Der Anschluss soll an Kaltwasser erfolgen. Also haben wir uns dazu entschieden, die Bohrung auf der linken Seite zu setzen.

Wir haben es mit einer Außenwand zu tun. Außen sind 20 cm Dämmung angebracht. Daher haben wir zunächst mit einem 12 mm Bohrer von innen langsam vorgebohrt. Dadurch wird die Dämmung durch den Bohrer-Durchstich außen nur minimal beschädigt. Danach haben wir von außen nach innen mit einem 35er Bohrer gearbeitet.

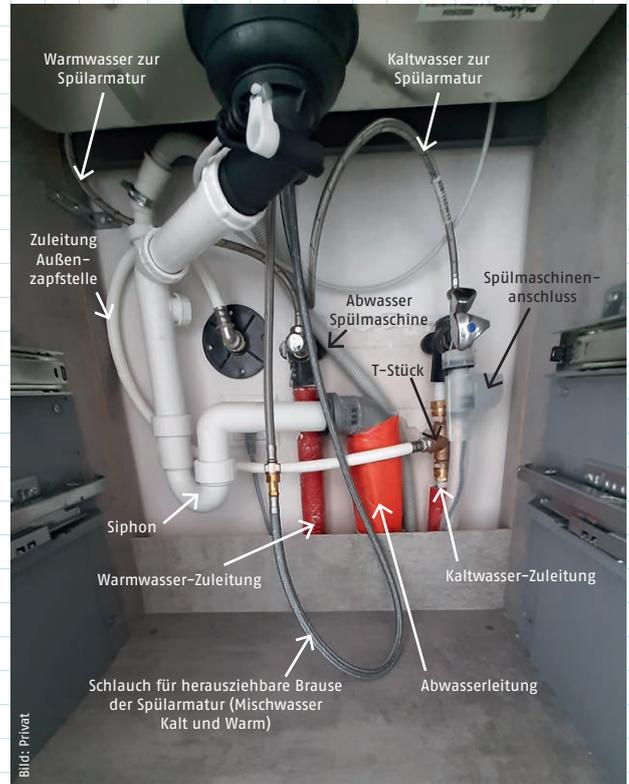
2. Roh-Montage

- Die Befestigungsscheibe wird mit der Beschriftungsseite zuerst über den Schutzschlauch geschoben – bis es nicht mehr geht, also am Anschlag der Sechskantschraube.
- Von innen das Rohr in das Bohrloch schieben und Lage der Bohrungen (Durchmesser 8 mm) nach Schablone der Befestigungsscheibe markieren.
- Bohrlöcher innen bohren und mit Dübeln versehen. Beides lag der Verpackung bei.

- Rohr wieder einschieben und Befestigungsscheibe anschrauben.
- Innen das Rohr an das vorhandene Trinkwassersystem anschließen. In diesem Fall mussten wir zuerst ein T-Stück setzen, um den Anschluss zu ermöglichen.

3. Endmontage außen

- Endkappe abschrauben und entsorgen. Spindel herausziehen.
- Kunststoffmantel wandbündig abschneiden. Restschlauch entsorgen.
- Abstehendes Rohr mit beiliegender Abschneidhilfe ablängen und im Uhrzeigersinn entgraten.



Fertig! Ansicht von innen.



Fertig! Ansicht von außen.

- Wasser wieder aufdrehen und ca. 10 Sekunden gut durchspülen.
- Dichtscheibe aufstecken und danach Wandscheibe aufschrauben.
- Ventilgehäuse eindichten und aufschrauben.
- Spindel mit Abschneidhilfe von innen in das Bohrloch einführen und fest bis zum Anschlag eindrücken.
- Die Spindel steht jetzt noch über die Ablänghilfe heraus. Spindel herausziehen und vor der Ablänghilfe absägen und entgraten. Ablänghilfe und Restspindel entsorgen.
- Spindel wieder einführen und Oberenteil aufsetzen und mit Maulschlüssel festziehen.
- Bedienteil aufstecken. Schlauch kann nun angeschlossen werden.
- Wasser zapfen und die Anschlussstelle beobachten, ob auch alles dicht ist.